

# Protokoll der 259. Hauptversammlung

Vom 17. Februar 2017, 19.30 Uhr  
Schützenstube Erlenholz, Wittenbach



## Inhalt

1. Begrüssung und Appel
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 19. Februar 2016
4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach
5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages
7. 20. Wittenbacher Frühlingsschiessen
8. Interne Wettkämpfe
9. Schiesstätigkeit
10. Anträge des Vorstandes
11. Ersatz – Wahlen
12. Ehrungen
13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

## **1. Begrüssung / Appell**

Um 19.30 Uhr begrüsst die stark erkältete Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 259. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Speziell begrüsst wird unser Ehrenpräsident Peter Altherr und unsere Ehrenmitglieder.

**Total anwesende Personen: 53**

**Absolutes Mehr: 27**

**Ehrenpräsident:** Peter Altherr

**Ehrenmitglieder:** Urs Bischof, Roland Reis, Martin Ackermann, Alfred Hauser und Daniel Rubin.

Ganz besonders werden auch die Ehrenveteranen welche über 80 Jahre alt sind herzlichst begrüsst. Dies sind Rosam Dornbierer, sowie Hans Steinmann und Hans Lustenberger. Ganz speziell werden auch die neuen Mitglieder persönlich begrüsst welche an der HV der SG-Wittenbach das erste Mal anwesend sind; Martin Brugger, Thomas Wenzig. Die neuen Mitglieder werden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

**Entschuldigt:** Entschuldigt haben sich Winiger Hans, Etter Albert, Haag Willi, Eberle Michael, Mazzari Lorenzo, Brugger Erwin, Zwicker Hampi, Michel Cony, Wieland Fritz, Knechtle Micheal, Fässler Oliver, Hess Mathias.

Die Einladung zur heutigen HV ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zu den Traktanden. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Bei Wahlen und Abstimmungen zählen im ersten Durchgang das absolute Mehr (die Hälfte der gültigen Stimmen plus 1 Stimme), und im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Sandra Altherr schlägt als Stimmzähler Paul Hüttenmoser und Daniel Rubin vor welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

## **3. Protokoll der HV vom 19. Februar 2016**

Das Protokoll war eine Stunde vor der HV zur Ansicht auf dem Tisch des Aktuars aufgelegt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Sandra Altherr hat wegen Ihrer starken Erkältung Ihre Stimme komplett verloren und übergibt die Führung der Hauptversammlung an den Ehrenpräsidenten Peter Altherr.

## **4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach**

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt.

Der Bericht der OMM, RSV-Cup wurde durch Thomas Studer verfasst. Der Bericht über die Gruppenmeisterschaft wurde durch Sandro Cavalleri und der Beitrag über die Jungschützen von Marcel Wessner verfasst. Alle anderen Berichte und Fotos sind von Sandra Altherr verfasst worden, inklusive die Aufgabe und Erfassung der auswärtigen Schiessen.

Der Ehrenpräsident Peter Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt, diese wird nicht benutzt.

Der Revisorenbericht wird durch Daniel Rubin vorgelesen. Die Revisoren, Daniel Rubin, Josef Hasler und Hanspeter Steiner haben die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und für gut befunden. Alle Belege und Abrechnungen sind einwandfrei verbucht und in der Buchhaltung richtig und sauber aufgeführt worden. Revisor Daniel Rubin stellt folgende 2 Anträge;

1. Die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin zu danken.
2. Sowie dem Vorstand und der Präsidentin Sandra Altherr für ihre Arbeiten zum Wohl des Verein Décharge zu erteilen.

Diese beiden Anträge werden einstimmig angenommen und der Präsidentin mit einem herzlichen Applaus verdankt.

## 6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag und die Lizenzkosten gleich zu behalten. Die A und B-Mitglieder bezahlen den Jahresbeitrag von Fr. 50.00, und Passivmitglieder zahlen 20 Franken.

Die Lizenzkosten von Fr. 85.00 bezahlt jedes A Mitglied selbst. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV 10 Franken, KSV 57 Franken und SSV 18 Franken).

Alle die, die Jahresmeisterschaft fertig geschossen haben erhalten 50 Franken am Schützenabend zurück. Es lohnt sich also das Programm der Jahresmeisterschaft zu schiessen.

Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt den Grundbeitrag von Fr. 200.00 und die Schützenzeitung Fr. 494.00, dies ergibt ein Total von Fr. 694.00

Im SSV und KSV wird über eine Erhöhung der Lizenzkosten diskutiert. Dies wird eventuell schon in diesem Jahr, spätestens aber im 2018 erfolgen.

Die Diskussion zum Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird nicht benutzt. Dem Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird zugestimmt.

Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt, die Diskussion dazu wird nicht benutzt. Dem vorliegenden Budget 2017 wird zugestimmt.

## 7. 20. Wittenbacher Frühlingsschiessen

Das Wittenbacher Frühlingsschiessen findet am 1. und 2. April sowie 7. und 8. April 2017 statt. Der Schiessplan ist Mitte Dezember 2016 versendet worden. Zurzeit läuft die Anmeldefrist, unser Ziel sind wiederum 1000 teilnehmende Schützen. Im Jahr 2016 hatten wir 1433 Schützen am Wittenbacher Frühlingsschiessen. Dies waren 119 Schützen mehr als im Vorjahr.

Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Schützen das Frühlingsschiessen besuchen. Es hat damit zu tun, dass die SG-Wittenbach an sehr viele auswärtige Schiessen geht und in Wittenbach eine schöne moderne Anlage mit 12 Scheiben zur Verfügung steht. Dies mit einer perfekten Organisation und einem guten Restaurantbetrieb. Dies wird immer wieder von den teilnehmenden Schützen gelobt. Wir wollen den Schützen am 1. und 2. April sowie 7. und 8. April 2017 wiederum eine optimale Organisation sowie ein tolles Schützenfest anbieten. Sandra Altherr möchte auch dieses Jahr wieder ein optimales Schützenfest mit einer guten Organisation durchführen. Dafür benötigen wir für diese 4 Tage wieder viele freiwillige Helfer (total werden ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben. Sandra Altherr wird danach die Einteilung für das 20. Frühlingsschiessen erstellen.

## 8. Interne Wettkämpfe

**Die Jahreskonkurrenz** setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen: Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen (10er Stich), 3 Standstiche (5er Stich), Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Peter Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schießen, um von der Rückvergütung (Fr. 50.00) profitieren zu können.

In den Kategorien A und D/E erhalten jeweils die Erstrangierten einen Wanderpreis, 5 Barauszahlungen in der Kategorie A und 7 Barauszahlungen in der Kategorie D/E. Es kommt leider immer wieder jedes Jahr vor, dass nicht alle das Jahresprogramm fertig geschossen haben und wegen einen einzelnen verpassten Programm leider keine Rückvergütung ausbezahlt werden kann. Alle Schützen sind selber dafür verantwortlich. Markus Eberle verschickt vor dem Ende der Schiesssaison jeweils die Liste mit allen Übungen zur Kontrolle und Übersicht.

Der Vorstand schlägt vor die Jahreskonkurrenz neu zu berechnen. Der Grund dafür ist, weil der SSV eine neue Kategorie erschaffen hat.

Neu gilt für interne Wettkämpfe also folgende Einteilung:

Feld A: Sportwaffen (Freie Waffen, Standardgewehre)	A = 99%
Feld D: Stgw 57-03	D = 99.5%
Feld E: Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02	E = 100%

Die Jahreskonkurrenz und die neue Berechnung werden zur Diskussion gestellt.

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Dem Antrag des Vorstandes wird zugestimmt.

**Die B-Meisterschaft** setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams, Feldstich sowie das Vögelinseggschiessen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

**Der Vereins-Cup** wird auch dieses Jahr wieder mit getrennten A- und D- Feld durchgeführt werden. Peter Altherr hofft auf eine grosse Teilnahme, denn mitmachen kommt vor dem Rang.

## 9. Schiesstätigkeit

**Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen** durchgeführt, eine davon wiederum nur für Universität St. Gallen. Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr. Für die Schiessanlage Erlenholtz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Als Warner und Helfer können auch Mitglieder ohne Schützenmeisterkurs mithelfen. Es werden auch für die Bundesübung viele Helfer benötigt, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

**Das Eidgenössische Feldschiessen:** Das eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr am 9.6.-11.6.2017 statt. Jeder Schütze soll in seinem Bekanntenkreis reichlich Werbung machen, Peter Altherr wünscht sich, dass jedes Mitglied mit einer Gruppe am Feldschiessen teilnimmt und wir eine hohe Beteiligung erzielen. Im 2016 war die Beteiligung mit über 400 Schützen sehr hoch. Eine Gruppe besteht aus 3 Schützen, jedoch darf aber nur ein Aktives Mitglied dabei sein. Auch am Feldschiessen braucht es viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zum Feldschiessen.

**Auswärtige Schiessanlässe:** Dieses Jahr wird die Schützengesellschaft Wittenbach gegen 60 Schiessanlässe besuchen. Es gibt somit auch dieses Jahr wieder genügend Möglichkeiten zum Schiessen. Die Schiessen, welche auf dem Jahresprogramm mit einem Stern gekennzeichnet sind (hier ist auch eine grosse Beteiligung erwünscht!), zählen die Sechs besten zur Jahresmeisterschaft. Für die Gruppenanlässe bittet der Ehrenpräsident Peter Altherr die von Sandra Altherr gesendete Liste möglichst rasch ausgefüllt wieder zurück zu senden. Bitte auch eintragen oder melden, wenn jemand nicht teilnimmt. Wer angemeldet ist für einen Gruppenanlass und er verhindert ist, bitte bei Sandra Altherr abmelden. So hat man noch die Möglichkeit einen Ersatzschützen zu organisieren. Es wird Wert darauf gelegt auf einen gemeinsamen Besuch. Peter Altherr bittet die Vereinsmitglieder, sich immer pünktlich bei Sandra Altherr für die Schiessen an- und notfalls frühzeitig abzumelden. Somit können Gruppeneinteilungen noch mutiert werden. Es sind auch Einzelschützen willkommen. Falls mal etwas nicht stimmen sollte, sollen sie sich direkt bei ihr melden.

Es wird darum gebeten wieder vermehrt gemeinsam ab dem Treffpunkt „Bächi“ an den Anlass zu fahren. Somit können fehlende Gruppeneinteilungen noch geändert werden.

**Vögelinseggschiessen 2017:** Das Vögelinseggschiessen 2017, Freitag / Samstag / Sonntag 23. / 24. / 25. Juni, findet in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Der Vögelinseggverband hat an seiner DV vom 26. November 2016 entschieden diesen Anlass nicht mehr durchzuführen. Der Grund dafür ist, dass die Gemeinde Speicher den Kugelfang nicht mehr sanieren will. Diese müssen jedoch bis im Jahr 2020 saniert sein, ansonsten die Schiessanlage geschlossen wird. Auch der Stossverband hat das gleiche Problem mit seiner Anlage. An seiner DV hat der Verband beschlossen das Stosschiessen schon in diesem Jahr nicht mehr durchzuführen. Allerdings findet ein Jubiläumsschiessen 26./27. August 2017 am Stoss statt. Beide Verbände haben beschlossen ein Gremium zu bilden, welches ein neues Gedenkschiessen an die Appenzellerschlachten ins Leben rufen sollen.

#### **Kantonalschützenfest Bern 2017:**

Am Samstag 1. Juli 2017 werden wir auf den Schiessplatz Champoz mit 28 Schützen und 3 Begleitpersonen das kantonale Schützenfest Bern besuchen. Einige Wittenbacher Schützen mit dem Gemeinderat Wittenbach und alt Bundesrat Samuel Schmid hatten bereits im 2010 am Jubiläumsschiessen in Champoz teilgenommen und kennen diesen Schiessplatz. Der Präsident der Schützengesellschaft Champoz hat sich bei Sandra Altherr gemeldet und angefragt ob wir zu ihnen ans Berner Kantonalschützenfest kommen.

Wir werden auf dem Schiessplatz in Champoz von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr auf 4-5 Scheiben unsere Stiche schießen können.

Das Ziel ist ein möglichst gutes Vereinsresultat zu erzielen und zwei schöne Kameradschaftliche Tage in Bern zu verbringen.

Übernachten werden wir im Hotel Schlössli in Ipsach.

Im Allgemeinen ist Sandra Altherr enttäuscht, dass sich so wenige Teilnehmer für das Berner-Kantonalschützenfest gemeldet haben.

Wir hoffen jedoch trotzdem auf gute Resultate und kameradschaftliche schöne Stunden am Berner Kantonalschützenfest 2017.

Von verschiedenen Seiten wurde gewünscht, dass der ganze Verein darüber entscheidet an welches Kantonale Schützenfest gereist wird und nicht nur der Vorstand.

In den letzten 50 Jahren, so sagt Peter Altherr, hat immer der Vorstand entschieden und beschlossen, welches dieser Kantonalen Schützenfeste besucht wird.

Ein Entscheid welche Schützenfeste in Frage kommen könnten, müsste etwas 18 Monate voraus abgestimmt werden. Die ist jedoch unmöglich, da viel Anlässe nicht so weit Voraus fertig geplant sind. Es fehlen dann die definitiven Daten.

Deshalb wird darüber abgestimmt, ob der Vorstand weiterhin die Kompetenz erhält, zu entscheiden welches Kantonal Schützenfest besucht wird.

Die Diskussion darüber wird eröffnet. Dies wird nicht benutzt.

Es erfolgt die Abstimmung. Die Mitglieder stimmen dafür, dem Vorstand die Kompetenz zu erteilen die Kantonalen Schützenfeste wie bis anhin im Vorstand zu bestimmen.

**Die Sektionsmeisterschaft:** Die Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) für Gewehr und Pistole startet bereits in die 23. Saison. Diese kann vom 15. März bis 15. Juni (1. Runde) geschossen werden. Die erste Runde zählt zur Jahresmeisterschaft. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Schützen.

**Gruppenmeisterschaft:** Neu wird die Gruppenmeisterschaft in 3 Kategorien durchgeführt mit einer A- Standardgewehre, D- Stgw57/03, Kat. E- Stgw90, Stgw. 57/02 und Karabiner. Für die Organisation ist Sandro Cavalleri zuständig.

Die 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft können von mitte März bis ende April 2017 geschossen werden. Das Ziel ist es, mit möglichst vielen Gruppen in Wil am kantonalen Final teilnehmen zu können.

Die ersten 10 Schüssen zählen für die Jahresmeisterschaft. Interessierte Schützen können sich auf der Liste eintragen. Es gibt für alle Gratismunition, welche sich auf der Liste eingetragen haben – auch wenn sie in keine Gruppe eingeteilt werden. Die Liste für die Eintragung mit Namen und Waffenart geht in Umlauf.

Das Ziel ist mit mindestens einer A und einer D/E Gruppe in Zürich am Schweizer-Final teil zu nehmen

**Matchschiesen:** Das Matchprogramm des RSV St.Gallen ist auf der RSV-Homepage aufgeschaltet worden.

Kopien des Matchprogrammes vom RSV SG werden dann im Schiessraum aufgehängt. Am Samstagvormittag 13. Mai findet auf unserem Stand ein Matchtraining statt.

**Mannschaftsmeisterschaft:** Diejenigen welche die Mannschaftsmeisterschaft schiessen werden auf Grund der vorliegenden Resultate zusammengestellt. Thomas Studer wird die Schützen dann ein Aufgebot senden. Diese Mannschaftsmeisterschaft geht über 4 Runden a 20 Schuss. Dies ist eine Mehrbelastung zum normalen Jahresprogramm für die Teilnehmer. Die 8 Teilnehmer der Mannschaftsmeisterschaft dürfen 10 Schuss mit einer Vereinsübung kombinieren. Dies muss aber vorgängig dem leitenden Schützenmeister gemeldet werden.

**Jungschützenkurs:** Der Jungschützenkurs kann ab dem Jahr 2016 für Jugendliche bereits ab 15 Jahren absolviert werden. Somit kann auch die Teilnehmeranzahl für den Kurs gesteigert werden. Im letzten Jahr hatten wir 30 Teilnehmer. Der diesjährige Infoabend für den Jungschützenkurs hat am 7. Februar stattgefunden. Bisher haben sich für dieses Jahr 14 Jungschützen für den Kurs eingeschrieben. Es soll auch vermehrt Werbung im Bekanntenkreis für den Jungschützenkurs gemacht werden. Für Marcel Wessner ist es schwierig mit so vielen Jungschützen den Kurs alleine zu bewältigen. Marcel Wessner bittet diejenigen welche Interesse an der Ausbildung der Jungschützen haben, sich bei ihm für die Hilfe zu melden. Ebenfalls soll die Jungschützenleitung auch an auswärtigen Schiessen unterstützt werden, falls Jungschützen mitkommen. Marcel Wessner wird eine Liste in Umlauf geben worin sich alle eintragen sollen, welche ihm an einem bestimmten Tag zur Verfügung stehen.

**Jahresprogramm:** Das Jahresprogramm haben alle erhalten und liegt auf dem Tisch auf. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Dem Jahresprogramm wird einstimmig mit Handerheben zugestimmt.

Das gedruckte Jahresprogramm wird dann per Post zugestellt.

## **10. Anträge des Vorstandes**

Der Munitionspreis beträgt für Aktive ist 40 Rappen und für Bundesübungsschützen 50 Rappen.

Diskussion zum Munitionspreis ist offen. Dies wird nicht benutzt.

Dem Munitionspreis wird einstimmig zugesagt.

**Entschädigung:** Für das Kantonschützenfest Bern 2017 macht der Vorstand den Vorschlag das Schiessbüchlein mit einem Betrag von Fr.30.00 den Schützen zu entschädigen.

Diskussion wird nicht benutzt.

Der Entschädigung für das Schiessbüchlein wird zugestimmt.

**Entschädigung auswärtige Anlässe:** Sektion, Gruppenschiessen und Matchschiesen. Für die Aktiven wird Fr. 6.00 und für die Jungschützen Fr. 8.00 ausbezahlt. Diese Auszahlungen finden am Endschiessen statt. Die Auszahlung erfolgt von der Kassiererin nur gegen Vorweisung der Standblätter der geschossenen Anlässe und der dazu gehörenden Liste. Sandra Altherr versendet kurz vorher die Liste zum Ausfüllen welche Anlässe geschossen wurden.

Letzte Saison hat die Schützengesellschaft Wittenbach Fr. 8'348.00 an die Schützen zurück bezahlt.

Diskussion zu diesen Auszahlungen ist offen. Dies wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Sius Scheiben:** Die A-Scheiben müssen wieder ersetzt werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 4157.15 gemäss Offerte. Der Vorstand macht den Antrag, dass diese A-Scheiben neu angeschafft werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Kugelfangsanierung:** Das Kugelfangsystem muss alle 3 Jahre saniert werden. Somit auch wieder im Jahr 2017. Für das Absaugen und Frontplatten ersetzen werden jeweils 6-10 Helfer für einen ganzen Tag benötigt. Die Gemeinde Wittenbach kostet dies jeweils 10-12'000 Franken.

Der Vorstand ist jetzt der Meinung, dass neu auf das Granulatfreie Kugelfangsystem umstellt wird. Bei der Gemeinde wird deshalb ein Gesuch für dieses neue System eingereicht. Es kostet ca. Fr.51'000.00 gemäss einer Offerte. Es wird auch noch eine Offerte einer anderen Firma eingeholt.

Der Vorstand schlägt vor, dass die Schützengesellschaft Wittenbach Fr. 25'000 und die Fronarbeit an dieses neue Kugelfangsystem leistet. Die Gemeinde Wittenbach wird die restliche Summe übernehmen.

Der Ehrenpräsident stellt den Antrag, dass diese Fr.25'000.00, falls die Gemeinde dem gesamten Vorschlag annimmt, zugestimmt wird.

Diskussion ist offen.

Robert Walser will den Unterschied der beiden Systeme wissen.

Peter Altherr erklärt: Das heutige System ist mit Granulat, welches eben alle 3 Jahre ausgesaugt und gewartet werden muss.

Das neue Granulatfreie Kugelfangsystem reduziert auch die Kosten des Unterhaltes und ist einfacher zu Warten.

Paul Hüttenmoser fragt, ob die Gemeinde eventuell für einen grösseren Beitrag angefragt werden kann. Peter Altherr verneint, er hat bereits mit den zuständigen vom Bauamt gesprochen.

Zudem hat die Schützengesellschaft einen Fond für solche Erneuerungen.

Es wird darüber angestimmt wer einverstanden ist und dem Vorstand die Kompetenz erteilt über diese Fr.25'000, sofern die Gemeinde dem gesamten Vorschlag annimmt, soll diesem Antrag zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

## 11. Ersatzwahlen

**-a) Vorstand** im Vorstand liegt ein Rücktritt vor. Daniela Riederer tritt nach 8 Jahren aus dem Vorstand zurück. Erfreulicherweise konnte nach längerem Suchen eine neue zuverlässige Person gefunden werden.

Als neue Person in den Vorstand wird Fabian Gschwend vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Somit wird über die Wahl von Fabian Gschwend abgestimmt.

Fabian Gschwend wird einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation zur Wahl.

## 12. Ehrungen

Dieses Jahr haben wir einen 80-jährigen Ehrenveteran, Fritz Wieland. Er wird diese Ehrung an der DV des Veteranenverbandes in Goldach in Empfang nehmen.

- **Erste Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können 2 Schützen für die Erste Feldmeisterschaft (8 Karten vom Feldschiessen und 8 Karten der Bundesübung) geehrt werden.

Die Erste Feldmeisterschaft-Medaille erhalten Bettina Riederer und Patrick Raschle. Herzliche Gratulation.

- **Zweite Feldmeisterschaft:** Die 2.Feldmeisterschaften, für je 16 Karten, erhält Lengacher Fritz. Er ist ein nichtaktiver Schütze welcher nur die Bundesübungen und das Feldschiessen absolviert. Herzliche Gratulation.

- **Dritte Feldmeisterschaft:** Die 3.Feldmeisterschaft, je 24 Karten, erhalten Altherr Sandra und Reis Roland. Herzliche Gratulation.

- **Vierte Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr haben wir keinen berechtigten Schützen für diese Auszeichnung.

- **Fünfte Feldmeisterschaft:** An der kantonal DV am 18.März in Schänis erhalten für 40 Karten Feldschiessen und 40 Karten Bundesübung die fünfte Feldmeisterschaft

Brugger Erwin und Schmid Fritz. Beide erhalten eine Einladung an die DV.  
Herzliche Gratulation auch an diese beiden Schützen.

- **Vögelinsegg-Auszeichnung:** Ruedi Kuhn erhält dieses Jahr die Vögelinsegg-Auszeichnung. Herzliche Gratulation.

**Jungschützen-Auszeichnung:** Bei den Jungschützen erhält Rutz Levin eine Wappenscheibe für den 1. Rang bei den Jugendlichen. Er ist Sieger vom Bezirkswettschiessen. Diese Auszeichnung wird ihm an der RSV Delegiertenversammlung in Gossau übergeben. Herzliche Gratulation an Levin Rutz.

**Daniela Riederer** erhält als Ehrung für ihre 8-jährige Tätigkeit im Vorstand, in der Jungschützenbetreuung, sowie mit ihrer Unterstützung im Büro, einen Einkaufsgutschein im Wert von Fr.200.00 des Stadt-Ring St.Gallen und eine Blumenstraus. In Verdankens werter Weise wird Daniela Riederer weiterhin ihre Hilfe im Büro während dem Frühling- und Feldschiessen leisten.

### 13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

**Frühlingsputz im Schützenhaus:** Es findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingsputz im Schützenhaus statt. Dies wird wieder vor den Frühlingsschiessen erledigt, damit unsere Gäste ein sauberes Schützenhaus, Restaurant und die gesamte Anlage antreffen. Es werden wiederum einige Helfer benötigt um diese Arbeit rasch erledigen zu können. Am Samstag 11.März 2017 um 08:30 Uhr wird diese Reinigung bis am Mittag erledigt. Die Liste für den Helfer-Eintrag gibt Sandra Altherr in Umlauf.

**Mutationen:** Den Austritt aus dem Verein haben Schläpfer Patrick und Eberle Michael eingereicht. Diese beiden sind auf Passiv gesetzt.  
Austritt aus dem Verein in einen anderen Verein macht Brugger Erwin, er wechselt zum SV Herisau.  
Von aktiv auf aktiv ohne Lizenz haben wir Riederer Daniela, Riederer Bettina, Erkenbrecher Markus und Rubin Daniel.  
Neumitglieder: Knoch Grit und Knoch Mario, Brugger Martin, Wenzig Thomas (aktiv ohne Lizenz)

**Ferienstpaß der Gemeinde:** Die Gemeinde Wittenbach hat angefragt, ob die SG-Wittenbach auch an diesem Ferienstpaß/Pass mitmacht vom 24. Juli bis 12. August. Wenn der Gemeinderat den Samstag 29. Juli als zusätzlichen Schiesstag bewilligt, kann an diesem Programm mitgemacht werden. Erst wird mit den Schüler das Scatt-Training gemacht und anschliessend wird ein Wettkampf mit scharfer Munition geschossen. Anschliessend wird ein Imbiss mit den Beteiligten gegessen. Dies wird nur für 14-16 jährige ausgeschrieben.  
Bei der Gemeinde muss sich die SG-Wittenbach bis am 26.Februar anmelden

**Standkassier:** Roland Reis tritt als langjähriger Standkassier zurück.  
Sandra Altherr hat lange Zeit und intensiv nach einem Ersatz gesucht jedoch niemanden gefunden. Oskar Kolb meldete sich nach reiflichen Überlegungen für diese Aufgabe.  
Es wird eine angepasste Öffnungszeit am Schalter geben. Dies während der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr. Danach gibt es keine Munitionsausgabe mehr. Jeder muss selber besorgt sein, dass er genügend Munition in seiner Box hat.  
Im Schützenhaus werden jeweils abwechslungsweise verschiedene Schützenmeister tätig sein und die Verantwortung haben. Wer für diese Standaufsicht verantwortlich ist, wird jeweils an der Türe schriftlich erwähnt.

**Gesellschaftliche Anlässe.** Es werden jedes Jahr das Sitteräfest und der Fondueabend organisiert. Dies um auch mit Familienangehörigen einige gemütlichen Stunden zu



verbringen. Leider ist die Teilnehmerzahl rückläufig. Werden diese Anlässe weiterhin gewünscht? Diskussion ist eröffnet. Dies wird nicht genutzt.  
Diese Anlässe werden weiter angeboten um dann noch darüber zu diskutieren.

**Rosam Dornbierer** hatte vor wenigen Tagen Geburtstag und offeriert allen im Anschluss einen Kaffee. Herzlichen Dank.

**Danke:** Ein herzliches Dankeschön auch an die Kameraden welche nicht im Vorstand sind aber immer tatkräftig und mit viel Einsatz im Verein in einem Amt mithelfen.  
Standkassier; Roland Reis, Hauswart; Martin Ackermann, Homepage; Paul Hüttenmoser  
Veteranenobmann; Alfred Hauser, Sius-Wart; Hanspeter Steiner, Vermietungen der  
Schützenstube; Peter Altherr  
Als Dank gehörte diesen Kameraden der folgende Applaus aller Mitglieder.

**HV-Abschluss:** Sandra Altherr übernimmt den Abschluss der HV und bedankt sich beim Ehrenpräsidenten Peter Altherr für die Unterstützung der Hauptversammlung.  
Die Präsidentin Sandra Altherr wünscht eine erfolgreiche Schiesssaison 2017 und allen  
„En guete“!

Die Präsidentin Sandra Altherr erklärt die HV als beendet.

Schluss der Hauptversammlung 2017 um 20.40 Uhr.  
Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus